

## 234857-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Stadt Wermelskirchen - Tragwerksplanung ("Steg") - Teilnahmewettbewerb  
OJ S 71/2025 10/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wermelskirchen

E-Mail: [gebaeudemanagement@wermelskirchen.de](mailto:gebaeudemanagement@wermelskirchen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Stadt Wermelskirchen - Tragwerksplanung ("Steg") - Teilnahmewettbewerb

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die stufenweise Beauftragung der Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 gemäß § 51 HOAI zur Errichtung des Stegs zwischen Rhombusarel über die B51 und Wermelskirchener Innenstadt und zur Errichtung der Anbindung an den Quartiersplatz sowie Besonderer Leistungen zu den Leistungsphasen 7 (Mitwirken bei der Vergabe), 8 (Objektüberwachung) und 9 (Objektbetreuung).

Kennung des Verfahrens: bf5b61fd-d34c-4341-966f-3aefb143d59a

Interne Kennung: 28989 II 24 - Tragwerksplanung "Steg"

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Ziff. 2. e) des Begleitdokuments zur Bekanntmachung (siehe: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>). Die Bewerber werden aufgefordert, im Rahmen der vorliegenden ersten Stufe des Ausschreibungsverfahrens (Teilnahmewettbewerb) einen Teilnahmeantrag innerhalb der in der vorliegenden Bekanntmachung genannten Frist einzureichen, der sämtlichen Anforderungen der vorliegenden Vergabebekanntmachung und des vorliegenden Begleitdokuments zur Bekanntmachung (siehe Teilnahmeunterlagen auf dieser Plattform) genügen muss. Sodann werden die ausgewählten geeigneten Bewerber (max. drei Bewerber) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nach Prüfung der Angebote erfolgt eine Angebotsaufklärung samt Präsentation der Angebote je Bieter. Die Präsentation ist Bestandteil der Angebotswertung (vgl. Wertungskriterien) sowie die Angaben in der Leistungsbeschreibung, siehe <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>). Im Anschluss an das Aufklärungsgespräch samt Angebotspräsentation erhalten alle noch am Verfahren beteiligten Bieter in der Regel eine noch zu bestimmende Frist, um innerhalb dieser Frist ihr Angebot zu überarbeiten und nachzubessern und dieses als verbindliches Angebot einzureichen. Der Auftraggeber behält sich in Bezug auf die verbindlichen Angebote vor, weitere Aufklärungsgespräche und schriftliche Aufklärungen über

die Inhalte der verbindlichen Angebote zu führen sowie weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Im Anschluss wird das Angebot entsprechend der Wertungsmatrix gewertet. Mit dem erstplatzierten Bieter wird sodann in finale Abstimmungen über den Ingenieurvertrag eingetreten.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Beliebiger Ort

#### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 80 000,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YKP59A5

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Stadt Wermelskirchen - Tragwerksplanung ("Steg") - Teilnahmewettbewerb

Beschreibung: Die Stadt Wermelskirchen (nachfolgend auch: "Auftraggeber") beabsichtigt, das im Stadtgebiet liegende Rhombusareal zu entwickeln. Das Rhombusareal stellt aufgrund der Lage und Dimension ein herausragendes Potenzial dar, um wichtige Akzente für die unmittelbar angrenzende Innenstadt und die Gesamtstadt Wermelskirchen zu setzen. Die Aktivierung des Areals ist eine Leitmaßnahme des vom Rat der Stadt Wermelskirchen beschlossenen "Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept Wermelskirchen Innenstadt 2030" und soll ein Projekt der REGIONALE 2025 "Bergisches Rheinland" werden. Angestrebt wird die Realisierung eines umwelt- und ressourcenschonenden Quartiers, das einer zukunftsgerichteten und nachhaltigen Stadtentwicklung entspricht. Der Auftraggeber konnte Teilflächen aus dem Rhombus Areal erwerben. Mit den privaten Eigentümern der übrigen Teilflächen des Areals konnte für das geplante "Innovationsquartier Rhombus" eine kooperative Entwicklung vereinbart werden. Das brachliegende Rhombusareal grenzt im Norden an die Wermelskirchener Innenstadt und wird von dieser lediglich durch die B51 getrennt. Das "Innovationsquartier Rhombus" ist eine Teilfläche des Rhombusareals und umfasst die südliche Fläche entlang der B51, direkt gegenüber der Innenstadt. Es besteht aus einer öffentlichen und einer privaten Teilfläche. Der nördliche Bereich des Gesamtareals, das "Wohnquartier Rhombus Park", grenzt im Norden an das "Innovationsquartiers Rhombus". Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die stufenweise Beauftragung der Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 gemäß § 51 HOAI zur Errichtung des Stegs zwischen Rhombusareal über die B51 und Wermelskirchener Innenstadt und zur Errichtung der Anbindung an den Quartiersplatz sowie Besonderer Leistungen zu den Leistungsphasen 7 (Mitwirken bei der Vergabe), 8 (Objektüberwachung) und 9 (Objektbetreuung).

===== Grundsätzlich erfolgt als Stufe 1 zunächst die Beauftragung der LP 1-2 § 51 HOAI. Stufe 1: Grundlagenermittlung und Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2 nach § 51 HOAI) Anschließend erfolgt die Stellung des Förderantrags/Erstantrags zur Städtebauförderung. Als weitere Stufen der Beauftragung sind sodann stufenweise wie folgt vorgesehen: Stufe 2: Entwurfsplanung und vollständige Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3 und 4 nach § 51 HOAI) einschließlich aller hierfür erforderlichen Dokumente und (ausgefüllter) Formulare Stufe 3: Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 nach § 51 HOAI) Stufe 4: Vorbereiten der Vergabe (Leistungsphase 6 nach § 51 HOAI) Voraussetzung für die Beauftragung der LP 4 - 6 ist jeweils grundsätzlich die Bewilligung von Fördermitteln im Rahmen des Erstantrags nach der Städtebauförderung, die Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel im Haushalt der Stadt Wermelskirchen und die Zustimmung des Rates der Stadt Wermelskirchen. Im Anschluss erfolgen die Erstellung und Einreichung eines Folgeantrags/investiven Antrags. Sodann ist vorgesehen die Stufe 5: Mitwirken bei der Vergabe (Leistungsphase 7 nach Anlage 14 zu § 51 HOAI) und sodann die Stufe 6: Objektüberwachung und Objektbetreuung (Leistungsphasen 8 und 9 nach Anlage 14 zu § 51 HOAI) als Besondere Leistungen zu beauftragen. Voraussetzung für die Beauftragung der Stufen 5 und 6 ist jeweils grundsätzlich die Bewilligung von Fördermitteln im Rahmen Folgeantrags/investiven Antrags nach der Städtebauförderung, die Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel im Haushalt der Stadt Wermelskirchen und die Zustimmung des Rates der Stadt Wermelskirchen. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen steht somit grundsätzlich in Abhängigkeit der positiven Förderung sowie den förderrechtlich vorgegebenen Leistungsschritten nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen im Land Nordrhein-Westfalen (Städtebauförderrichtlinie Nordrhein-Westfalen) (siehe Anlage L3 zur Leistungsbeschreibung) sowie der Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel im städtischen Haushalt und der

Zustimmung des Rates der Stadt Wermelskirchen. Ein Anspruch auf den Abruf der einzelnen Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Leistungsphasen auch ohne Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen zu beauftragen.  
Interne Kennung: 28989 II 24 - Tragwerksplanung "Steg"

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Beliebiger Ort

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Eine Erstattung der Kosten, die den Teilnehmern durch die Erstellung des Teilnahmeantrags entstehen, oder ein sonstiger Geldausgleich sind ausgeschlossen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB bzw. Nachweis von

Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB durch entsprechende Angabe in dem

Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) und ggf. seiner dort geforderten Anlage

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung, die Berufsbezeichnung "Fachplaner für Tragwerksplaner" zu tragen bzw. in der Bundesrepublik entsprechend tätig zu werden Angabe der Registernummer und des Registergerichts/Berufsregisters in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) nebst Kopie des Auszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister bzw. anderer geeigneter Nachweis über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung der Erfüllung der Verpflichtung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG-NRW) durch entsprechende Erklärung in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Einhaltung der Russland-Sanktionen anlässlich der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 zur Umsetzung von Russland-Sanktionen gemäß dem Formular "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" (Anlage B3 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern vorhanden: Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/dokuments>).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Umsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des vorliegenden Auftrags durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>). Sollten die Umsatzzahlen aus dem Jahr 2024 noch nicht vorliegen, sind die Umsatzzahlen aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 anzugeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 EUR (mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr) jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) bzw. Bestätigung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung des zuständigen Projektleiters bzw. der zuständigen Projektleiterin und eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin in dem Formular "Eignungsnachweise" samt Positions- bzw. Funktions- bzw. Ausbildungsangabe (z. B. Büroinhaber, M.Eng.) (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung des zuständigen Bauleiters bzw. der zuständigen Bauleiterin und eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin in dem Formular

"Eignungsnachweise" samt Positions- bzw. Funktions- bzw. Ausbildungsangabe (z.B. Büroinhaber, M.Eng.) (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der zugesicherten Mindest-Berufserfahrung (in Jahren) für die im Projekt eingesetzten Positionen Projektleiter/Projektleitern, stellvertretender Projektleiter/stellvertretende Projektleiterin, Bauleiter/Bauleiterin und stellvertretender Bauleiter /stellvertretende Bauleiterin in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) festangestellten Mitarbeiter in Vollzeit (Teilzeitbeschäftigte sind anteilig anzugeben) in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) festangestellten Fachplaner für Tragwerksplanung in Vollzeit (Teilzeitbeschäftigte sind anteilig anzugeben) in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Referenzen  
===== 1. Benennung von einer Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 2-6 gem. HOAI § 51 [HOAI 2021 und/oder 2013] bzw. a.F. bzw. vergleichbarer Regelungen des Herkunftslandes aus den letzten zehn Jahren (maßgeblich ist der Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>). Als geeignete Referenz bzw. vergleichbare Leistung werden solche Referenzen bzw. Leistungen eingestuft, die die Erbringung von Planungsleistungen der Tragwerksplanung für ein Brückenbauwerk mit Nettobaukosten (KG 300 und KG 400) von mindestens 600.000 EUR. Es sind die Bezeichnung der jeweiligen Referenz, der Auftraggeber, der Leistungszeitraum, die Nettobaukosten (KG 300 und 400), die durchgeführten Leistungsphasen anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzen (max. 3) über Planungsleistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 2-6 gem. HOAI § 51 [HOAI 2021 und/oder 2013] bzw. a.F. bzw. vergleichbarer Regelungen des Herkunftslandes in Zusammenhang mit dem Neubau/Umbau eines Brückenbauwerks durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1, siehe <https://www.dtv.de>

[/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents](https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents)). Es sind die Bezeichnung der jeweiligen Referenz, der Auftraggeber, der Leistungszeitraum und die durchgeführten Leistungsphasen anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzen (max. 3) über die Erstellung nachhaltiger Konzepte betreffend die Tragwerksplanung bei Hochbauprojekten durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>). Es sind die Bezeichnung der jeweiligen Referenz, der Auftraggeber, der Leistungszeitraum und die durchgeführten Leistungsphasen anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Eignungsleihe: - Benennung der eignungsbeliehenen Unternehmen nebst Art und Umfang der bereitgestellten Eignung im Formular "Eignungsnachweise" (vgl. Ziff. 15., Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) des Bewerbers. - Das Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) ist in jedem Fall von jedem eignungsbeliehenen Unternehmen hinsichtlich der "Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister" (vgl. Ziff. 2. - 6. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) sowie hinsichtlich der "Angaben zu Eignungsleihe und zum Einsatz von Nachunternehmern" (vgl. Ziff. 15.-16. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) vollständig ausgefüllt nebst den darin geforderten Anlagen einzureichen. o Sofern sich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des eignungsbeliehenen Unternehmens bedient wird, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) betreffend die "wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" (vgl. Ziff. 7. - 8. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) vom eignungsbeliehenen Unternehmen vollständig ausgefüllt nebst den darin geforderten Anlagen einzureichen. und/ oder o Sofern sich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des eignungsbeliehenen Unternehmens bedient wird, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) betreffend die "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" (vgl. Ziff. (vgl. Ziff. 9. - 14. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) vom eignungsbeliehenen Unternehmen vollständig ausgefüllt einzureichen. - Vom eignungsbeliehenen Unternehmen vollständig ausgefülltes und hinsichtlich der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" angekreuztes Formular "Verpflichtungserklärungen" (Anlage B2 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>). - Eigenerklärung über die Einhaltung der Russland-Sanktionen anlässlich der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 zur Umsetzung von

Russland-Sanktionen gemäß dem Formular "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" (Anlage B3 zum Begleitdokument, siehe Teilnahmeunterlagen, herunterzuladen unter siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) von jedem eignungsbeliehenen Unternehmen. Bei Nachunternehmern: - Sofern es sich um einen unwesentlichen Teil der Leistungserbringung handelt, die der Nachunternehmer erbringen soll oder der Nachunternehmer noch nicht bekannt ist: Benennung der Teile der Leistung, die an einen Nachunternehmer vergeben werden sollen, vgl. Ziff. 16. a) im Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe Teilnahmeunterlagen, herunterzuladen unter siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) des Bewerbers. - Sofern es sich um einen wesentlichen Teil der Leistungserbringung handelt, die der Nachunternehmer erbringen soll oder der Nachunternehmer bereits bekannt ist: o Benennung des Nachunternehmers sowie der Teile der Leistung, die an den Nachunternehmer vergeben werden sollen, vgl. Ziff. 16 a) im Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) o Das Formular "Eignungsnachweise" ist in jedem Fall von jedem benannten Nachunternehmer hinsichtlich der "Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister" (vgl. Ziff. 2. - 6. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) sowie hinsichtlich der "Angaben zu Eignungsleihe und zum Einsatz von Nachunternehmern" (vgl. Ziff. 15. - 16. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) vollständig ausgefüllt nebst den darin geforderten Anlagen ein-zureichen. - Sofern der Teil der Leistungserbringung des Nachunternehmers die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betrifft, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) betreffend die "wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" (vgl. Ziff. 7. - 8. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) vom Nachunternehmer vollständig ausgefüllt nebst den darin geforderten Anlagen einzureichen. und / oder - Sofern der Teil der Leistungserbringung des Nachunternehmers die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betrifft, ist zusätzlich der Abschnitt des Formulars "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) betreffend die "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" (vgl. Ziff. 9. - 14. der Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) vom Nachunternehmer vollständig ausgefüllt einzureichen. - Vom Nachunternehmer vollständig ausgefülltes und hinsichtlich der "Verpflichtungserklärung Nachunternehmer" angekreuztes Formular "Verpflichtungserklärungen" (Anlage B2 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern eine Beteiligung von Bewerbern bzw. Bietern am vorliegenden Verfahren als Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, muss mit dem Teilnahmeantrag das vollständig ausgefüllte sowie hinsichtlich der "Verpflichtungserklärung Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft" angekreuzte Formular "Verpflichtungserklärungen" (Anlage B2 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Mit der "Verpflichtungserklärung Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft" wird für den Fall einer Beauftragung eine gesamtschuldnerische Haftung gegenüber dem Auftraggeber erklärt. Für jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft müssen darüber hinaus die weiteren Eignungs-nachweise gemäß dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage B1 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) nebst

den geforderten Anlagen vorgelegt werden. Im Zuge der Eignungsprüfung werden die Mitglieder der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft insgesamt mit der jeweiligen Summe ihrer Beiträge zur Eignung beurteilt. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB bzw. die Selbstreinigung nach § 125 GWB muss hingegen jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft einzeln nachweisen. Für jedes Mitglied der Bewerber- und Bietergemeinschaft ist zudem die "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" (Anlage B3 zum Begleitdokument, siehe <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) einzureichen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung der Präsentation (Max. 60 Punkte)

Beschreibung: Bewertet wird die Präsentation anhand der Darstellung des Bieters im

Verhandlungsgespräch: Unterkriterium a) Vorgesehene Projektorganisation (Max. 30 Punkte)

Unterkriterium b) Erläuterung zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung (Max. 30

Punkte) Einzelheiten zur Bewertung dieses Kriterium ergeben sich auch aus dem

Begleitdokument zur Bekanntmachung (hier: 2. e) hh)) und der Leistungsbeschreibung (hier:

D.), herunterzuladen unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar (Max. 40 Punkte)

Beschreibung: Bewertet wird das Gesamthonorar, welches sich aus dem Formblatt "Angebot"

(Anlage L1 zur Leistungsbeschreibung, herunterzuladen unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) auf der Grundlage der dort getätigten Annahmen ergibt.

Der Bieter mit dem niedrigsten Gesamthonorar in EUR gemäß dem Formular "Angebot"

(Anlage L1 zur Leistungsbeschreibung, herunterzuladen unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>) erhält die höchste Punktzahl (40) (nachfolgend: "das Bestangebot").

Zu den verbleibenden Angeboten wird die rechnerische Differenz in Prozent bezogen auf das Honorar gebildet. Beträgt das Honorar eines Angebots beispielsweise 10 % mehr als dasjenige des Bestangebots, erhält dieses Angebot 10 % und damit 4,0 Punkte weniger in der Bewertung. Einzelheiten zur Bewertung dieses Kriterium ergeben sich auch aus dem Begleitdokument zur Bekanntmachung (hier: 2. e) hh)) und der Leistungsbeschreibung (hier: D.), herunterzuladen unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP59A5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Werden einzelne der aufgeführten Eignungsnachweise und -kriterien nicht bereits in dem Teilnahmeantrag nachgewiesen, wird die Vergabestelle einmalig eine angemessene Nachfrist zum Nachweis der betreffenden Eignungskriterien setzen. Weist ein Bewerber auch innerhalb dieser Nachfrist eines der Eignungskriterien nicht nach, erfolgt ein Ausschluss des entsprechenden Bewerbers vom weiteren Verfahren. Der Auftraggeber wird die vorgelegten Eignungsnachweise sodann inhaltlich überprüfen. Sofern die vorgelegten Nachweise die Eignung des Bewerbers im Hinblick auf ein oder mehrere Eignungskriterien nicht belegen können, entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen über einen Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Verfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Eignungsprüfung die Inhalte der vorgelegten Erklärungen, Nachweise oder andere Unterlagen und Angaben betreffend die Eignung bei den Bietern aufzuklären.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wermelskirchen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wermelskirchen

Registrierungsnummer: t02196710644

Postanschrift: Telegrafstraße 29/33

Stadt: Wermelskirchen

Postleitzahl: 42929

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Gebäudemanagement

E-Mail: [gebuedemanagement@wermelskirchen.de](mailto:gebuedemanagement@wermelskirchen.de)

Telefon: +49 2196 710644

Internetadresse: <https://www.wermelskirchen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: t2211473045

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221 1473045

Fax: +49 221 1472889

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e6b7e82f-c802-4177-8451-ce63fdeb6573-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Verlängerung der Teilnahmefrist auf den 28.04.2025 um 09:00 Uhr

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Teilnahmefrist auf den 28.04.2025 um 09:00 Uhr

Änderung der Auftragsunterlagen am: 09/04/2025

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0da0d486-193b-4b5d-8148-7433ca889bd6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2025 10:15:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 234857-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/04/2025